

Druckdatum 15.06.2021, Überarbeitet am 15.06.2021

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 1 / 14

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Everglue 1K MS Polymer Karosseriekleber weiß (Art.-Nr. 650508) Everglue 1K MS Polymer Karosseriekleber schwarz (Art.-Nr. 650510)

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1 Relevante Verwendungen

Klebstoff

#### 1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma Big Difference GmbH & Co. KG

Am Hasselt 20c

D-24576 Bad Bramstedt Telefon +49 4192 8919083 Fax +49 4192 8919085

Homepage www.big-difference.com E-Mail info@big-difference.com

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft a.piechowski@big-difference.com

Sicherheitsdatenblatt sdb@chemiebuero.de

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle +49 (0)89-19240 (24h) (deutsch und englisch)

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Keine Einstufung

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenpiktogramme keine
Signalwort keine
Gefahrenhinweise keine
Sicherheitshinweise keine

Besondere Kennzeichnung EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EUH212 Achtung! Bei der Verwendung kann gefährlicher lungengängiger Staub entstehen.

Staub nicht einatmen.

Enthält: N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin, Trimethoxyvinylsilan. EUH208 Kann

allergische Reaktionen hervorrufen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Andere Gefahren Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.

#### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

nicht anwendbar

www.chemiebuero.de, Telefon +49 (0)941-646 353-0, 210601



Druckdatum 15.06.2021, Überarbeitet am 15.06.2021

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 2 / 14

#### 3.2 Gemische

#### Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
0,1 - < 2,5	Titandioxid (<10µm)
	CAS: 13463-67-7, EINECS/ELINCS: 236-675-5, EU-INDEX: 022-006-002
	GHS/CLP: Carc. 2: H351
1 - < 2,5	Trimethoxyvinylsilan
	CAS: 2768-02-7, EINECS/ELINCS: 220-449-8, EU-INDEX: 014-049-00-0, Reg-No.: 01-2119513215-52-XXXX
	GHS/CLP: Flam. Liq. 3: H226 - Acute Tox. 4: H332 - Skin Sens. 1B: H317
0,1 - < 1	N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin
	CAS: 1760-24-3, EINECS/ELINCS: 217-164-6
	GHS/CLP: Eye Dam. 1: H318 - Skin Sens. 1: H317 - Aquatic Chronic 3: H412

Bestandteilekommentar SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält

keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.

Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise Benetzte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen Für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen

nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken Ärztlicher Behandlung zuführen.

Kein Erbrechen einleiten.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel Alle Löschmittel geeignet. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen

behördlichen Vorschriften entsorgt werden.



Druckdatum 15.06.2021, Überarbeitet am 15.06.2021

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 3 / 14

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen

Mechanisch aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

#### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Vor Erwärmung/Überhitzung schützen. Vor Sonneneinstrahlung schützen. An einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten.

LGK 13: Nicht brennbare Feststoffe

## Lagerklasse (TRGS 510)

Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2



Druckdatum 15.06.2021, Überarbeitet am 15.06.2021

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 4 / 14

#### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

Bestandteil

Methanol

CAS: 67-56-1, EINECS/ELINCS: 200-659-6, EU-INDEX: 603-001-00-X

Arbeitsplatzgrenzwert: 100 ppm, 130 mg/m³, DFG, EU, H, Y

Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(II)

BAT: Parameter: Methanol: 15 mg/l, Untersuchungsmaterial: Urin, Probenahmezeitpunkt: bei Langzeitexpositionen: am Schichtende nach mehreren vergangenen Schichten, Expositionsende, bzw. Schichtende

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (EU)

Bestandteil / Gemeinschaftliche Grenzwerte

Methanol

CAS: 67-56-1, EINECS/ELINCS: 200-659-6, EU-INDEX: 603-001-00-X

8 Stunden: 200 ppm, 260 mg/m³, H

#### **DNEL**

Restar	14 - :1

Trimethoxyvinylsilan, CAS: 2768-02-7

Industrie, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte, 260 mg/m³

Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 3,9 mg/kg bw/day

Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 27,6 mg/m³

Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 0,3 mg/kg bw/day

Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 7,8 mg/kg bw/day

Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 6,7 mg/m³

#### **PNEC**

#### Bestandteil

Trimethoxyvinylsilan, CAS: 2768-02-7

Sediment (Meerwasser), 0,15 mg/kg dw

Sediment (Süßwasser), 1,5 mg/kg dw

Meerwasser, 40 µg/L

Boden (landwirtschaftlich), 0.06 mg/kg dw

Süßwasser, 400 µg/L



Druckdatum 15.06.2021, Überarbeitet am 15.06.2021

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 5 / 14

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition

technischer Anlagen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Augenschutz Schutzbrille. (EN 166:2001)

Handschutz Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den

Handschuhlieferanten kontaktieren.

Bei Dauerkontakt:

> 0,4 mm/ Butylkautschuk, >120 min (EN 374-1/-2/-3).

Körperschutz nicht anwendbar

Sonstige Schutzmaßnahmen Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die

Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

**Atemschutz** Atemschutz bei hohen Konzentrationen.

Thermische Gefahren nicht anwendbar

Begrenzung und Überwachung der

Umweltexposition

Siehe ABSCHNITT 6+7.

#### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand pastös

**Farbe** verschieden Geruch charakteristisch Geruchsschwelle nicht anwendbar

pH-Wert Keine Informationen verfügbar.

**pH-Wert** [1%] nicht anwendbar

Siedebeginn/Siedebereich [°C] Keine Informationen verfügbar. Flammpunkt [°C] Keine Informationen verfügbar. Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C] Keine Informationen verfügbar. Untere Entzündbarkeits- oder Keine Informationen verfügbar.

Explosionsgrenze

Obere Entzündbarkeits- oder

Explosionsgrenze

Keine Informationen verfügbar.

Oxidierende Eigenschaften nein

Dampfdruck [kPa] Keine Informationen verfügbar.

Dichte [g/cm³]

**Relative Dichte** nicht bestimmt Schüttdichte [kg/m³] nicht anwendbar Löslichkeit in Wasser nicht mischbar

Löslichkeit andere Lösungsmittel Keine Informationen verfügbar. Verteilungskoeffizient [n-

Oktanol/Wasser]

Keine Informationen verfügbar.

Kinematische Viskosität Keine Informationen verfügbar. **Relative Dampfdichte** Keine Informationen verfügbar. Verdampfungsgeschwindigkeit Keine Informationen verfügbar. Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C] Keine Informationen verfügbar. Zündtemperatur Keine Informationen verfügbar.

Zersetzungstemperatur [°C] nicht anwendbar

Partikeleigenschaften Keine Informationen verfügbar.



Druckdatum 15.06.2021, Überarbeitet am 15.06.2021

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 6 / 14

#### 9.2 Sonstige Angaben

Keine Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Das Produkt kann hydrolysieren.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe ABSCHNITT 7.2. Starke Erhitzung. Feuchtigkeitsempfindlich. Das Produkt kann hydrolysieren.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Säuren Starke Basen.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kontakt mit Feuchtigkeit setzt Methanol frei.



Druckdatum 15.06.2021, Überarbeitet am 15.06.2021

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 7 / 14

#### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute orale Toxizität

Produkt

LD50, oral, Ratte, > 5000 mg/kg, OECD 425

Bestandteil

N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin, CAS: 1760-24-3

LD50, oral, Ratte, 2413 mg/kg (OECD 401)

Trimethoxyvinylsilan, CAS: 2768-02-7

LD50, oral, Ratte, 7120 mg/kg (OECD TG 401)

NOAEL, oral, Ratte, < 62,5 mg/kg (28 d) (OECD TG 422)

Titandioxid (<10µm), CAS: 13463-67-7

LD50, oral, Ratte, >5000 mg/kg (OECD 425)

NOAEL, oral, Ratte, 3500 mg/kg/d (90d)

#### Akute dermale Toxizität

Produkt

LC50, dermal, Kaninchen, > 5000 mg/kg

Bestandteil

N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin, CAS: 1760-24-3

LD50, dermal, Ratte, 2009 mg/kg (OECD 402)

Trimethoxyvinylsilan, CAS: 2768-02-7

LD50, dermal, Kaninchen, 3259 mg/kg bw

Titandioxid (<10µm), CAS: 13463-67-7

LD50, dermal, Kaninchen, >5000 mg/kg

#### Akute inhalative Toxizität

Produkt

inhalativ, Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

Trimethoxyvinylsilan, CAS: 2768-02-7

LD50, inhalativ, Ratte, 16,8 mg/l (4 h) (OECD TG 403)

NOAEL, inhalativ, Ratte, 0,058 mg/l (98 d)

Titandioxid (<10µm), CAS: 13463-67-7

LC50, inhalativ, Ratte, >6,8 mg/l/4h

NOAEC, inhalativ, Ratte, 10 mg/m3 (90d)

#### Schwere Augenschädigung/-reizung Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Keine Einstufung Berechnungsmethode

Bestandteil

Trimethoxyvinylsilan, CAS: 2768-02-7

Auge, Kaninchen, OECD 405, 24h, nicht reizend

Titandioxid (<10µm), CAS: 13463-67-7

keine schädliche Wirkung beobachtet



Druckdatum 15.06.2021, Überarbeitet am 15.06.2021

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 8 / 14

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Keine Einstufung Berechnungsmethode

Produkt

cutan, Kaninchen, negativ, OECD 404

Auge, Kaninchen, negativ, OECD 405

Bestandteil

Trimethoxyvinylsilan, CAS: 2768-02-7

dermal, Kaninchen, 24h, nicht reizend

Titandioxid (<10µm), CAS: 13463-67-7

keine schädliche Wirkung beobachtet

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

auf der Basis von Prüfdaten

Produkt

dermal, Maus, negativ, OECD 429

Bestandteil

Trimethoxyvinylsilan, CAS: 2768-02-7

dermal, ECHA, sensibilisierend

Titandioxid (<10µm), CAS: 13463-67-7

keine schädliche Wirkung beobachtet

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei

einmaliger Exposition

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Keine Einstufung

Berechnungsmethode

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei

wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Produkt

NOAEL, oral, Ratte, 3500 mg/kg/d

NOAEC, inhalativ, Ratte, 10 mg/m<sup>3</sup>

Bestandteil

Trimethoxyvinylsilan, CAS: 2768-02-7

NOAEL, inhalativ (Dampf), Ratte, 0,058 mg/kg, OECD 413

#### Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Produkt

Maus, negativ, OECD 474

Bestandteil

Trimethoxyvinylsilan, CAS: 2768-02-7

in vitro, OECD 471, negativ

Titandioxid (<10µm), CAS: 13463-67-7

keine schädliche Wirkung beobachtet

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Produkt

www.chemiebuero.de, Telefon +49 (0)941-646 353-0, 210601



Druckdatum 15.06.2021, Überarbeitet am 15.06.2021

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 9 / 14

Ratte, negativ, OECD 414

Bestandteil

Trimethoxyvinylsilan, CAS: 2768-02-7

Ratte, OECD 422, negativ

Titandioxid (<10µm), CAS: 13463-67-7

NOAEL, oral, Ratte, 1000 mg/kg bw/d (Effect on developmental toxicity), keine schädliche Wirkung beobachtet

Karzinogenität
 Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 Aspirationsgefahr
 Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Bemerkungen

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und

Toxikologen bestimmt.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

Produkt

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin, CAS: 1760-24-3

LC50, (96h), Danio rerio, 597 mg/l (Lit.)

EC50, (48h), Daphnia magna, 81 mg/l (Lit.)

IC50, (72h), Desmodesmus subspicatus, 126 mg/l (Lit.)

Trimethoxyvinylsilan, CAS: 2768-02-7

LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss, 191 mg/l

EC50, Pseudokirchneriella subcapitata, 210 mg/l (7 d) (US-EPA)

EC50, (48h), Daphnia magna, 168,7 mg/l (92/69/EWG C.2)

EC10, Pseudomonas putida, 1000 mg/l (5 h)

Titandioxid (<10µm), CAS: 13463-67-7

LC50, (48h), Daphnia magna, > 100 mg/l (OECD 202)

LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss, > 100 mg/l (OECD 203)

LC50, (96h), Pimephales promelas, > 1000 mg/l

EC50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata, 16 mg/l

NOEC, (28d), Bakterien, >100000 mg/kg (ASTM 1706)

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimentennicht bestimmtVerhalten in Kläranlagennicht anwendbarBiologische Abbaubarkeitnicht anwendbar

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

#### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

www.chemiebuero.de, Telefon +49 (0)941-646 353-0, 210601



Druckdatum 15.06.2021, Überarbeitet am 15.06.2021

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 10 / 14

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht möglich, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich bzw. nicht durchgeführt wurde.

#### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Informationen verfügbar.

#### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt ist wasserunlöslich.

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

**Produkt** 

Wegen Recycling Hersteller ansprechen.

**AVV-Nr.** (empfohlen) 080410 Klebstoff- und Dichtungsmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080409\*

fallen.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

**AVV-Nr. (empfohlen)** 150102 Verpackungen aus Kunststoff. 150104 Verpackungen aus Metall.

#### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschiffstransport nach IMDG nicht anwendbar

**Lufttransport nach IATA** nicht anwendbar

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID KEIN GEFAHRGUT

Binnenschifffahrt (ADN) KEIN GEFAHRGUT

Seeschiffstransport nach IMDG NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

Lufttransport nach IATA NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"



Druckdatum 15.06.2021, Überarbeitet am 15.06.2021

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 11 / 14

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschiffstransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschiffstransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID nein

Binnenschifffahrt (ADN) nein

Seeschiffstransport nach IMDG nein

Lufttransport nach IATA nein

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar



Druckdatum 15.06.2021, Überarbeitet am 15.06.2021

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 12 / 14

#### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU-VORSCHRIFTEN** 2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006

(REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131;

(EU) 517/2014

TRANSPORT-VORSCHRIFTEN ADR (2021); IMDG-Code (2021, 40. Amdt.); IATA-DGR (2021)

NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE): Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220,

615, 900, 905.

- Wassergefährdungsklasse 2, gem. AwSV vom 18.04.2017

- Störfallverordnung nicht anwendbar

- Klassifizierung nach TA-Luft 5.2.5 Organische Stoffe.

5.2.1 Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub.

- GISBAU, Produktcode nicht bestimmt

- Lagerklasse (TRGS 510) LGK 13: Nicht brennbare Feststoffe

- Beschäftigungsbeschränkungen nicht anwendbar

- VOC (2010/75/EG) 0 %

- Sonstige Vorschriften UVV: Verarbeiten von Klebstoffen (VBG 81).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### 16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.



Druckdatum 15.06.2021, Überarbeitet am 15.06.2021

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 13 / 14

#### 16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses

ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure

AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung

ATE = acute toxicity estimate

BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen

CAS = Chemical Abstracts Service

CLP = Classification, Labelling and Packaging

DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level

EC50 = Median effective concentration ECB = European Chemicals Bureau

EEC = European Economic Community

EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

EL50 = Median effective loading

ELINCS = European List of Notified Chemical Substances

EmS = Emergency Schedules

GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

IATA = International Air Transport Association

IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying

Dangerous Chemicals in Bulk

IC50 = Inhibition concentration, 50%

IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods IUCLID = International Uniform ChemicaL Information Database

IVIS = In vitro irritation score LC50 = Lethal concentration, 50%

LD50 = Median lethal dose

LC0 = lethal concentration, 0%

LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level

LGK = Lagerklasse

LL50 = Median lethal loading

LQ = Limited Quantities

MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

NOAEL = No Observed Adverse Effect Level NOEC = No Observed Effect Concentration

PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance

PNEC = Predicted No-Effect Concentration

REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals

STP = Sewage Treatment Plant

TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average TLV®STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit

TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe

VOC = Volatile Organic Compounds

vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

#### 16.3 Sonstige Angaben

Zolltarif nicht bestimmt

Einstufungsverfahren

Geänderte Positionen ABSCHNITT 2 hinzugekommen: EUH212 Achtung! Bei der Verwendung kann gefährlicher

lungengängiger Staub entstehen. Staub nicht einatmen.

ABSCHNITT 15 hinzugekommen: 2, gem. AwSV vom 18.04.2017

ABSCHNITT 15 gelöscht: 1, gem. AwSV vom 18.04.2017



Druckdatum 15.06.2021, Überarbeitet am 15.06.2021

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 14 / 14

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe www.chemiebuero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebuero.de

 $Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leicht gemacht. N\"{a}here Informationen unter www.chemiebuero.de$